





Verfassungsklage gegen Massentierhaltung

Es war nur eine Frage der Zeit, jetzt ist sie da: Die erste Verfassungsklage gegen die Massentierhaltung. Rechtsanwalt Dr. Christian Sailer, seit Jahrzehnten im Umwelt- und Tierschutzrecht aktiver Jurist, hat sie angestrengt. Sailer hatte erst vor kurzem beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte durchgesetzt, dass Grundbesitzer aus ethischen Gründen aus einer Jagdgenossenschaft austreten dürfen. Begründet wird die Klage u. a. mit Verstößen gegen den im Grundgesetz verankerten Tierschutz und mit den gesundheitlichen Gefahren für Menschen durch den enorm hohen Einsatz von Antibiotika in der Massentierhaltung. 

Niedersächsische Landesregierung plant Filterpflicht für Agrarfabriken

Die Landesregierung scheint sich endlich Gedanken zu machen über die Folgen der Massentierhaltung für die Menschen. Auch der Druck zahlreicher Bürgerinitiativen in Niedersachsen dürfte dazu beigetragen haben. 

Struktur der Schweinehaltung

Immer weniger Schweinehalter halten immer mehr Tiere. So sieht diese Entwicklung bei uns aus. Als Folge müssen immer mehr bäuerliche Betriebe aufgeben.



Massentierhaltung in Australien: Neuer Erreger aus dem Impfstoff

Die Impfung gegen eine Atemwegserkrankung bei Hühnern hat in Australien zu einem neuen gefährlichen Virus geführt.

Dramatische Bestandsentwicklungen der Vögel in der Agrarlandschaft

Seit 1980 ist in der Europäischen Union jeder zweite Vogel in der Agrarlandschaft verloren gegangen. Allein in Deutschland sind seit 1990 mehr als eine Million Feldlerchen verstummt.

Die Würde der Tiere

Tiere sind uns ähnlicher als wir glauben. Sie empfinden Leid und Freude und können uns fundamentale Zugänge zum Leben vermitteln. Eine Faszination, die wir an uns selber erkennen, wenn wir Tiere im Film oder in der Wirklichkeit beobachten. Hier ein Video des Rundfunks Berlin-Brandenburg.




Kein Gen-Impfstoff für Tiere!

Klage gegen Freisetzung eingereicht
Die Pläne des niederländischen Pharmakonzerns Intervet, erstmals ein Mittel aus genmanipulierten lebenden Bakterien an Pferden in Deutschland zu testen, sind für dieses Jahr geplatzt. Im bundesweit größten Gestüt des Ex-Springreiters Paul Schockemöhle sollten Fohlen schon ab diesem Frühjahr mit dem riskanten Gen-Impfstoff behandelt werden. Über 400 Einwendungen und fast 27.000 Protestmails im Rahmen unserer Aktion "[Kein Gen-Impfstoff für Tiere!](#)" konnten die Genehmigung verzögern und damit für dieses Jahr verhindern.

Jetzt klagt eine betroffene Bürgerin gegen die Freisetzung. Das Umweltinstitut München und der BUND unterstützen die Klage, mit der die skandalöse Bewilligungspraxis des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) endlich auf den juristischen Prüfstand gestellt wird. Es kann nicht sein, dass die wirtschaftlichen Interessen eines Pferdezüchters und eines Pharmakonzerns Vorrang vor dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung haben.

Helfen Sie mit, die Freisetzung zu verhindern und verschicken Sie eine [Protestmail!](#)

Tierärzte und Massentierhaltung

Über die Rolle des Tierarztes in der Massentierhaltung wird auch innerhalb der Tierärzteschaft zunehmend diskutiert. Es fehlt bisher an einer gemeinsamen Haltung. 

Neue Studie zur Geflügelmast

Antibiotika im Trinkwasser von Hühnern und Puten

Geflügelmast ohne Antibiotika ist offenbar die Ausnahme. Eine neue Studie aus NRW zeigt: Selbst wenn die Tiere keine Medikamente verabreicht bekommen, nehmen sie die Wirkstoffe vielfach über das Trinkwasser auf.

Impressum

Bündnis für artgerechte Tierhaltung
Manfred Radtke, Am Kamp 31, 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
Mail: artgerechte-tierhaltung@web.de
www.artgerechte-tierhaltung.org